

**II- 3690 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

BUNDESMINISTERIUM

FÜR

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Tel. (0222) 66 15, Kl. DW

Sachbearbeiter:

DVR: 0000060

GZ. 579.05/3-III.2a/88

Schriftliche Anfrage der  
Abgeordneten HAIGERMOSER und  
Genossen betr. Vorbereitungen  
zur Teilnahme am Europäischen  
Binnenmarkt (1575/J-NR/1988)

Wien, am 19. März 1988

Beilage

1554 IAB

1988 -04- 11

zu 1575 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat HAIGERMOSER und Genossen haben am 16. Februar 1988 unter der Zl. 1575/J-NR/1988 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Vorbereitungen zur Teilnahme am Europäischen Binnenmarkt gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1. Was hat das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, seit Sie Regierungsmitglied sind, unternommen, um Österreich "EG-reif" zu machen?
2. Was werden Sie bzw. Ihr Ressort in nächster Zeit diesbezüglich tun?
3. Wurden insbesondere Normen, für deren Vollzug Ihr Ressort verantwortlich ist, auf EG-Konformität überprüft?
4. Wenn nein, werden Sie eine derartige Überprüfung anordnen?
5. Halten Sie eine Angleichung von österreichischen Normen an EG-Normen in Ihrem Ressortbereich überhaupt für notwendig?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Welche Vereinbarungen, Verträge etc., die Ihren Ressortbereich betreffen, bestehen zwischen Österreich und den EG?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten ist in Wahrnehmung der ihm nach dem Bundesministeriengesetz 1986, in der Fassung des BGBl. 78/1987 zukommenden grundsätzlichen Kompetenz für

die wirtschaftliche Integration (vgl. Teil 2 der Anlage zum BMG, Abschnitt B) dauernd um die Ausgestaltung und den Ausbau des Verhältnisses Österreichs zu den Europäischen Gemeinschaften bemüht. Über meine Initiative hat die Bundesregierung mit Beschluß vom 3. Februar 1987 eine "Arbeitsgruppe für Europäische Integration" eingesetzt. Ihr gehören alle Bundesministerien (mit Ausnahme des BM für Landesverteidigung), die Verbindungsstelle der österreichischen Bundesländer, die Österreichische Nationalbank und die Interessenvertretungen an. Ihre Aufgabe ist die vergleichende Bestandsaufnahme von EG-Regelungen und der österreichischen Gesetzeslage sowie die Erstattung von konkreten Vorschlägen für österreichische Rechtsangleichungsmaßnahmen und Verhandlungsinitiativen gegenüber den EG. Die Arbeitsgruppe hat 14 Untergruppen für bestimmte Sachbereiche eingesetzt, die ihrerseits zur Behandlung spezieller Probleme über 35 Projektgruppen gebildet haben. In diesen Arbeiten sind rund 300 Experten eingebunden. Dieser interministerielle Mechanismus entspricht der sachlich umfassenden Aufgabenstellung der Teilnahme am Europäischen Binnenmarkt.

In dieser Arbeitsgruppe führt das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten den Vorsitz. Es betreut die Arbeitsgruppe und die von dieser eingesetzten Untergruppen bzw. Projektgruppen, indem es für eine Koordinierung der Arbeiten und einen notwendigen Informationsfluß sowie für die Beschaffung von EG-Rechtstexten sorgt und indem es über Anfrage den Teilnehmern dieser Gruppen mit entsprechenden Auskünften zur Verfügung steht.

Ende November 1987 habe ich einen Ministerratsvortrag eingebracht in welchem die Bundesregierung als nächste Etappe der umfassenden, vollen Teilnahme Österreichs an der Substanz des im Entstehen begriffenen Binnenmarktes der EG zugestimmt und auch die Option eines EG-Beitrittes unter Bedachtnahme auf die Erfordernisse der immerwährenden Neutralität für die Zukunft nicht ausgeschlossen hat. Dieser Ministerratsbeschluss war ein eindeutiger Qualitätssprung in der Europapolitik der Republik Österreich.

- 3 -

## Zu Frage 2

Abgesehen von den unter Punkt 1 erwähnten Tätigkeiten wird die Arbeitsgruppe der Bundesregierung im Frühsommer d.J. einen Fortschritts- bzw. Zwischenbericht über ihre Arbeiten vorlegen.

## Zu Frage 3

Die zuständigen Abteilungen des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten überprüfen die ihnen zur Begutachtung vorgelegten Regierungsvorlagen u.a. auch auf die vom Bundeskanzleramt/Verfassungsdienst angeregte und in einer EntschlieÙung des Bundesrates geforderte Aufnahme der sogenannten "Kompatibilitätsklausel" in die Erläuterungen zu diesen Regierungsvorlagen (Hinweis darauf, ob auf dem betreffenden Gebiet eine europäische Regelung besteht oder in Ausarbeitung ist und wieweit Kompatibilität oder Widerspruch zwischen derselben und der vorgeschlagenen österreichischen Rechtsvorschrift besteht).

## Zu Frage 4

Siehe Antwort zu Frage 3.

## Zu Frage 5

Ja, wenn sich in meinem Ressortbereich die Notwendigkeit für eine solche Angleichung ergeben sollte.

## Zu Frage 6

Siehe Antwort zu Frage 5.

## Zu Frage 7

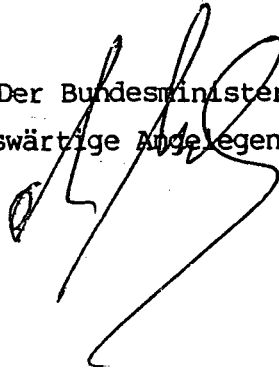
Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten ist federführend zuständig für die Verhandlung von Vereinbarungen mit der Gemeinschaft, auch dann, wenn die darin geregelte Materie in den Zuständigkeitsbereich eines oder mehrerer anderer Bundesministerien fällt. In den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten fiel insbesondere der Abschluß des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften über die Errichtung sowie

- 4 -

die Privilegien und Immunitäten der Delegation der Kommission der Europäischen Gemeinschaften in der Republik Österreich (BGBl. Nr. 37/1988).

Eine Übersicht über die zwischen Österreich und den EG abgeschlossenen Abkommen findet sich in der Beilage.

Der Bundesminister  
für auswärtige Angelegenheiten:



	(abgeschlossen am in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten	BGBl. Nr.
Interimsabkommen zwischen der Republik Österreich und der EWG	Brüssel 22.7.1972	1.10.1972	31.12.1972	357/1972
Abkommen zwischen der Rep. Österreich und der EWG (samt Nebeninstrumenten)	Brüssel 22.7.1972	1.1.1973		466/1972
Kundmachung des BKA vom 21.12.1972, betr. das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Rep. Österreich und der EWG	22.7.1972	1.1.1973		4/1973
Ergänzungsprotokoll zu dem Abkommen zwischen der Rep. Österreich und der EWG (Ergänzungsprotokoll Norwegen) sowie Briefwechsel betr. Richtplafonds	Brüssel 29.5.1975	16.2.1977		55/1977
Abkommen in Form eines Briefwechsels zur Änderung des Anhanges A des Prot. Nr. 1 des Abkommens zwischen der EWG und der Rep. Österreich	Brüssel 8.12.1976	15.7.1977		468/1977
Abkommen in Form eines Briefwechsels zur Änderung der Tabellen I und II im Anhang zum Protokoll Nr. 2 des Abkommens zw. der EWG und der Rep. Österreich	Brüssel 29.11.1976	1.1.1977		469/1977
Notenwechsel zur Anwendung der Art. 23 des Protokolls Nr. 3 des Abkommens zw. der Rep. Österreich und der EWG vom 22.7.1972,, BGBl. Nr. 466/72, auf die in Liste C zu vorzit. Protokoll Nr. 3 angeführten Erzeugnisse	Brüssel 28.6.1977	16.2.1978		258/1978
Abkommen in Form eines Briefwechsels zur Änderung des Abkommens zw. der EWG und der Rep. Österreich	Brüssel 12.6.1979	1.1.1978		401/1980
Zusatzprotokoll zum Abkommen zw. der Rep. Österreich und der EWG im Anschluß an den Beitritt der Republik Griechenland zur Gemeinschaft	Brüssel 28.11.1980	1.1.1981		35/1981

I. Österreich-EWG  
a) allgemein

Abkommen in Form eines Briefwechsels - zur erneuten Abweichung von Artikel 1 des Protokolls Nr. 3 zu dem Abkommen zwischen der EWG und der Republik Österreich

Briefwechsel betr. die gegenseitige Anerkennung von Transitorsprungszeugnissen im Rahmen des GSP

Abkommen in Form eines Briefwechsels zur Konsolidierung und Änderung des Protokolls Nr. 3 zu dem Abkommen zwischen der EWG und der Republik Österreich

Notenwechsel zwischen der Rep. Österreich und den EG über die vorläufige Weiteranwendung von mit 31.12.1985 außer Kraft tretenden Abkommen und Vereinbarung zwischen Österreich und Portugal bzw. Spanien

Inkraftsetzung vorläufiger Zollregelungen gegenüber dem Königreich Spanien und der Portugiesischen Republik

Verordnung der Bundesregierung vom 4.3.1986 über die vorläufige Inkraftsetzung bestimmter Zollsätze, die in dem von der Rep. Österreich und der EWG gefertigten Entwurf eines Agrarbriefwechsels enthalten sind

Zusatzprotokoll zum Abkommen zwischen der Rep. Österreich und der EWG im Anschluß an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft

Abkommen in Form von Notenwechseln zwischen der Rep. Österreich und der EWG im Bereich Landwirtschaft

Abkommen in Form eines Notenwechsels über die nicht unter das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der EWG fallenden nicht-landwirtschaftlichen Erzeugnisse und landwirtschaftl. Verarbeitungserzeugnisse

abgeschlossen am in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten	BGBI.Nr.
6.3.1981	1.5.1981		370/1981
Brüssel, am 9. (EG) und 12. (Österr. Mission) 9.1980	1.10.1980		
Brüssel, 3.10.1985	1.1.1985 (rückwirkend)		249/1986
Brüssel, 20.12.1985	1.1.1986	1.3.1986	578/1985
	1.3.1986		96/1986
	11.3.1986		146/1986
14.7.1986	1.3.1986		572/1986
14.7.1986	1.3.1986		-"-
14.7.1986	1.3.1986		-"-

b) Beschlüsse des Gemischten Ausschusses	abgeschlossen am, in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten	BGBl. Nr.
Nr. 3/73 bis Nr. 8/73	6.2.1973	7.7.1973		316/1973
Nr 9/ 73	20.8.1973	21.2.1974		95/1974
Nr. 10/73	12.12.1973	9.3.1974		133/1974
Nr. 11/73	11.12.1973	9.3.1974		134/1974
Nr. 1/74	11.6.1974	4.9.1974		549/1974
Nr. 2/74	8.7.1974	4.9.1974		550/1974
Nr. 3/74	31.10.1974	1.1.1975		812/1974
Nr. 4/74	2.12.1974	1.1.1975		813/1974+381/1973
Auszüge aus dem Protokoll der 3.Tagung Nr.1/75	11.Juni 1974 2.12.1975	19.3.1975 1.1.1976		151/1975 659/1975
Nr. 2/75 (Änderung d. Protokolls Nr.3 sowie die Beschlüsse 3/73 und Aufhebung des Beschlusses 4/73)	2.12.1975	1.2.1976		113/1976
Nr 1/76	12.4.1976	8.9.1976		482/1976
Nr. 2/76	18.8.1976	18.8.1976		693/1976
Nr. 3/76	18.8.1976	18.8.1976		694/1976
Nr. 1/77	13.12.1977	1.1.1978	31.12.1984	216/1978
Nr. 2/77	13.12.1977	1.1.1978	---	228/1978
Nr. 1/78	5.12.1978	1.1.1979	---	179/1979
Nr. 1/80	3.6.1980	1.10.1980	---	384/1980
Nr. 2/80	3.6.1980	1.10.1980	---	385/1980
Nr. 3/80	28.11.1980	1.1.1981	---	36/1981
Nr. 1/81	24.6.1981	1.1.1981	---	394/1981
Nr. 2/81	24.6.1981	1.1.1981	---	395/1981
Nr. 3/81	24.6.1981	1.9.1981	---	396/1981
Nr. 4/81	24.6.1981	1.1.1982	---	397/1981
Beschluß des GA über gemeinsame Richtlinien für die Anwendung der buchmäßigen Trennung bei der Herstellung von Waren samt Erklärung	24.6.1981	1.10.1981	---	398/1981

Beschlüsse des Gemischten Ausschusses	abgeschlossen am, in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten	BGBl. Nr.
GA Auszug aus dem Protokoll der 18. Tagung des GA	24.6.1981	3.9.1981		407/1981
Nr. 5/81	2.12.1981	1.1.1982		66/1982
Nr. 1/82	16.11.1982	1.10.1982	31.12.1984	194/1983
Nr. 2/82	7.12.1982	1.4.1983	31.3.1986	262/1983
Nr. 1/83	25.4.1983	1.5.1983	31.12.1984	395/1983
Auszug aus dem Protokoll der 25. Tagung des GA am 4.7.1984	4.7.1984	7.12.1984		480/1984
Auszug aus dem Protokoll der 26. Tagung des GA am 13.12.1984	13.12.1984	11.5.1985		177/1985
Nr. 1/85	25.6.1985	1.5.1985		359/1985
*) Ersetzung der Erklärung zu Beschluß				
**) Nr. 1/85	25.6.1985	7.2.1986		150/1986
Nr. 2/85	4.12.1985	1.4.1986		150/1986
Nr. 1/86	25.3.1986	1.4.1986		182/1986
Nr. 2/86	27.5.1986	1.6.1986		285/1986
**) Erklärung zu Beschluß Nr. 1/85	12.6.1986	6.9.1986		476/1986
Auszug aus dem Protokoll der 29. Tagung am 12.6.1986	12.6.1986	6.9.1986		477/1986
*) Erklärung zu Nr. 1/85	25.6.1985	1.5.1985	6.2.1986	359/1975
Nr. 3/86	10.12.1986	1.7.1987		259/1987
Nr. 1/87	22.5.1987	1.5.1987		234/1987



I. Österreich-EWG

c) Vereinbarungen im Rahmen  
d. Gemeinschaftlichen Ver-  
sandsverfahrens (GVV)

Allgemein

	abgeschlossen am in	In Kraft ge- treten	außer Kraft ge- treten	BGBl. Nr.
Abkommen zwischen der Republik Öster- reich und der Europäischen Wirt- schaftsgemeinschaft zur Anwendung der Bestimmungen über das GVV	Brüssel, 30.11.1972	1.1.1974	1.1.1988	599/1973
Abkommen in Form eines Briefwechsels über die Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschafts- gemeinschaft und der Republik Öster- reich zur Anwendung der Bestimmungen über das GVV	18.6.1982	1.1.1983	1.1.1988	658/1982
Abkommen in Form eines Briefwechsels über die Änderung des Abkommens zwischen der Rep. Österreich und der EWG zur Anwendung der Bestimmungen über das GVV	29.10.1982	1.7.1983	1.1.1988	341/1983
Abkommen zwischen der Republik Öster- reich und der Europäischen Wirtschafts- gemeinschaft zur Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr zwischen der Europäischen Wirtschafts- gemeinschaft einerseits und Griechenland und der Türkei andererseits beim Weiter- versand von Waren aus Österreich	Wien, 11.6.1975	1.5.1976	1.1.1988	180/1976
Kundmachung des Bundeskanzlers vom 8.3.77 betr. die Anwendung des am 11.6.1975 unter- zeichneten Abkommens zw. der Rep. Österreich und der EWG zur Vereinfachung der Förmlich- keiten im Warenverkehr zwischen der EWG einerseits und Griechenland und der Türkei andererseits beim Weiterversand von Waren aus Österreich auf Griechenland und die Türkei		22.3.1977	1.1.1988	123/1977
Abkommen vom 18.9.1980 zwischen der EWG und der Rep. Österreich zur Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr zw. der EWG und der Türkei beim Weiterversand von Waren aus Österreich (Transitabkommen Türkei)	Brüssel, 18.9.1980	1.1.1981		187/1981

5

c) GVV - Allgemein	abgeschlossen am in	in Kraft ge- treten	außer Kraft ge- treten	BGBI.Nr.
Abkommen zwischen der Republik Österreich, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der EWG zur Ausdehnung des Anwendungsbereiches der Bestimmungen über das GVV	Brüssel, 12.7.1977	1.3.1978		115/1978
Abkommen über den griechischen Wortlaut des Abkommens zw.d.Rep.Österreich, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der EWG zur Ausdehnung des Anwendungsbereiches der Bestimmungen über das GVV	Brüssel, 18.9.1981	1.4.1982		154/1982
Abkommen über den spanischen und portugiesischen Wortlaut des Abkommens zwischen der Rep. Ö., der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der EWG zur Ausdehnung des Anwendungsbereichs der Bestimmungen über das GVV	Brüssel, 18.3.1987			
Abkommen über ein gemeinsames Versandverfahren zw. der Rep. Österreich und den EG	Interlaken 20.5.1987	1.1.1988		632/87
Abkommen zur Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr zw. der Republik Österreich und den EG		1.1.1988		634/87

I. Österreich-EWG

c) GVV

- Beschlüsse des Gemischten Ausschusses

	abgeschlossen am in	in Kraft ge- treten	außer Kraft ge- treten	BGBI.Nr.
Abkommen Österreich-EWG-GVV; Beschuß Nr. 1/74 des Gem. Ausschusses über die Änderung des Abkommens zur Anwendung der Be- stimmungen über das GVV	1.1.1974	1.1.1974	1.1.1988	2/1974
Abkommen Österreich-EWG-GVV; Beschuß Nr. 2/74 des Gem.Aus- schusses zur Änderung der Anlagen des Abkommens zur Anwendung der Be- stimmungen über das GVV	1.1.1974	1.1.1974	21.3.1977	3/1974
Abkommen Österreich-EWG-GVV; Beschuß Nr. 3/74 des Gem.Aus- schusses zur Änderung der Anlagen des Abkommens zur Anwendung der Bestimmungen über das GVV	1.1.1974	1.1.1974	21.3.1977	4/1974
Abkommen Österreich-EWG-GVV; Beschuß Nr. 6/74 des Gem.Ausschusses	6.11.1974	1.1.1975	21.3.1977	757/1974
Abkommen Österreich-EWG-GVV; Beschuß Nr. 7/74 des Gem.Ausschusses Berichtigung zu BGBI.Nr. 2,3 und 4/74 BGBI.Nr. 381/75	6.11.1974	1.1.1975	21.3.1977	758/1974
Empfehlung Nr. 1/77 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich-GVV - zur Änderung des Abkommens zwischen der EWG und der Rep.Österreich zur Anwendung der Be- stimmungen über das GVV	22.3.1977	1.7.1977	1.1.1988	330/1977
Abkommen Österreich-EWG - GVV; Be- schluß Nr. 1/77 des Gem.Ausschusses zur Änderung der Anlagen I bis X des Ab- kommens zwischwn der EWG und der Rep. Österreich zur Anwendung der Bestimmungen über das GVV (hebt 2,3,6 u. 7/74 auf und tritt mit Empf.Nr.1/77 vom 22.3.77 in Kraft)	22.3.1977	22.3.1977	1.1.1988	331/1977

Berichtig

381/75

1554/AB XVII. GP - Anfragebeantwortung (gesamtes Original)

8)

## I. Österreich-EWG

## c) GVV

## - Beschlüsse des Gemischten Ausschusses

	abgeschlossen am in	in Kraft ge- treten	außer Kraft ge- treten	BGBI.Nr.
Beschluß Nr. 2/77 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - zur Änderung des Abkommens (Zusatzprotokoll)	26.10.1977	1.1.1978	1.1.1988	580/1977
Beschluß Nr. 3/77 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - zur Änderung der Anlage II des Abkommens	26.10.1977	1.1.1978	1.1.1988	581/1977
Beschluß Nr. 1/78 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - zur Änderung der Anlage III des Abkommens	20.4.1978	1.7.1978	1.1.1988	289/1978
Beschluß Nr. 2/78 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - zur Änderung der Anlagen des Abkommens	20.4.1978	1.7.1978	31.12.1980	290/1978
Abkommen Österreich-EWG - GVV; Beschluß Nr. 3/78 des Gem.Ausschusses zur Änderung des Anhangs II des Abkommens zwischen der EWG und der Rep. Österreich zur Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr zw.d. EWG einerseits und Griechenland und der Türkei andererseits beim Weiterversand von Waren aus Österreich	28.7.1978	1.10.1978	1.1.1988	492/1978
Beschluß Nr. 1/79 des Gem.Ausschusses EWG/Österreich - GVV - zur Änderung der Anlage II des Abkommens zw.d.EWG und der Rep.Österreich zur Anwendung der Bestimmungen über das GVV	2.7.1979	1.1.1980	1.1.1988	354/1979
Beschluß Nr. 2/79 des Gem.Ausschusses EWG/Österreich - GVV - zur Änderung der Anlage II A des Abkommens	23.11.1979	1.1.1980 bis 31.12.1980	1.1.1988	511/1979
Empfehlung Nr. 1/79 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - vom 9.11.1979 zur Änderung des Abkommens zw.d.EWG und d. Rep.Österr.zur Anwendung d.Bestimmungen über das GVV	9.11.1979	1.7.1980	1.1.1988	255/1980

I. Österreich-EG

- Beschlüsse des Gemischten Ausschusses (GVV)	abgeschlossen am in	in Kraft ge- treten	außer Kraft ge- treten	BGBI.Nr.
Beschluß Nr. 3/79 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - vom 9.11.1979 zur Änderung der Anlagen I, II und III des Abkommens zw.d.EWG und der Rep. Österreich zur Anwendung der Bestimmungen über das GVV	9.11.1979	1.7.1980	1.1.1988	256/1980
Beschluß Nr. 2/80 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - vom 18.9.80 zur Änderung des Abkommens zw.d.EWG und der Rep.Österreich zur Anwendung des Bestimmungen über das GVV sowie zur Änderung der Anlage II dieses Abkommens samt Anhang	18.9.1980	1.7.1981	1.1.1988	188/1981
Beschluß Nr. 3/80 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - zur Änderung des Abkommens (Beitritt Griechenlands zur Gemeinschaft)	24.11.1980	1.1.1981	1.1.1988	61/1981
Empfehlung Nr. 1/80 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - vom 18.9.1980, zur Änderung des Abkommens zw.d.EWG und der Rep.Österreich zur Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr zw.de.EWG einerseits und Griechenland und d.Türkei andererseits beim Weiterversand von Waren aus Österreich samt Anlage	18.9.1980	1.1.1981		187/1981
Empfehlung Nr. 1/81 des Gem.Ausschusses	16.7.1981		1.1.1988	568/1982
Beschluß Nr. 1/81 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - vom 9.12.1981, zur Änderung der Anlage II zum Abkommen zw.d.EWG und d.Rep.Österreich zur Anwendung der Bestimmungen über das GVV	9.12.1981	1.1.1982	1.7.1982	618/1981
Empfehlung Nr. 1/82 des Gem.Ausschusses	7.6.1982		1.1.1988	341/1983
Beschluß Nr. 1/82 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - vom 8.6.1982 zur Änderung des Abkommens zwischen der EWG und der Rep.Österreich zur Anwendung der Bestimmungen über das GVV	8.6.1982	1.7.1982	1.1.1988	296/1982

10

I. Österreich-EWG - Beschlüsse des Gemischten Ausschusses	abgeschlossen am in	in Kraft ge- treten	außer Kraft ge- treten	BGBl.Nr.
Beschluß Nr. 2/82 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - vom 27.10.82 zur Änderung des Abkommens zwischen der EWG und der Rep.Österreich zur Anwendung der Bestimmungen über das GVV	27.10.1982	1.1.1983	1.1.1988	563/1982
Beschluß Nr. 1/83 des Gem.Ausschusses EWG-Österreich - GVV - vom 20.10.1983 zur Änderung des Abkommens	20.10.1983	1.1.1984	1.1.1988	614/1983
Beschluß Nr. 1/84 des Gem.Ausschusses Österreich-EWG - GVV - vom 25.10.1984 zur Änderung des Abkommens	25.10.1984	1.1.1985	1.1.1988	481/1984
Beschluß Nr. 2/84 des Gem.Ausschusses Österreich-EWG - GVV - vom ...12.1984 zur Änderung des Abkommens	14.12.1984	1.1.1985	1.1.1988	524/1984
Nr. 1/85 vom 24.6.1985 Änderung der Anlage 2 des Abkommens Nr. 2/85	24.6.1985	1.7.1985	1.1.1988	265/1985
Nr. 1/86 Änderung des Abkommens infolge des EG-Beitritts Spaniens und Portugals	5.12.1985	1.3.1986	1.1.1988	299/1986
Nr. 1/86 Änderung des Abkommens infolge des EG-Beitritts Spaniens und Portugals	8.4.1986	1.3.1986	1.1.1988	243/1986
Nr.2/86 ... vom 23.3.1987 zur Ver- längerung der Beschlüsse Nr.2/78 (BGBl. 290/1978) und Nr.2/79 (BGBl. 511/1979) zur Änderung des Abkommens zw. der EWG und d. Rep.Ö. zur Anwen- dung der Bestimmungen über das ge- meinschaftliche Versandverfahren Nr.1/87 ... vom 1987 zur Ände- rung des Abkommens ....	23.3.1987/Brüssel	1.1.1987	1.1.1988	153/1987

4. Österreich-EWG  
 d) Vereinbarungen bzw.  
 Konzessionen am Agrarsektor

abgeschlossen in

in Kraft getreten

aufgehört zu gelten

BGBL

71

Abkommen über die Nichtanwendung von Zusatzabschöpfungen auf österr. Schweineexporte in die Gemeinschaft. Als Gegenleistung verpflichtet sich Österreich beim Export in die EWG deren Einschleusungspreise nicht zu unterschreiten.

13.7.1965

Ratsbeschluß der Gemeinschaft über die Einführung eines zweiten Angebotspreises zur Berechnung der Rinderabschöpfung. (Exporte in die Gemeinschaft zu Preisen unter den aus den Notierungen Österreichs, Großbritanniens, Irlands und Dänemarks berechneten Einfuhrpreisen werden mit einer Sonderabschöpfung belastet).

26.9.1967

Wiederkonsolidierung der GATT-Konzession für Emmentaler Käse. Aufgrund des diesbezüglichen Übereinkommens wendet die EG auf österr. Emmentalereporte in die Gemeinschaft keine Abschöpfungen, sondern nur einen Zoll von 15 Rechnungseinheiten (US-\$) pro 100 kg an, soweit Österreich einen bestimmten Mindestpreis beim Export nicht unterbietet und gewisse Qualitätserfordernisse einhält.

März 1968

Vereinbarungen zwischen Österreich und der EWG über die Nichtanwendung von Zusatzabschöpfungen beim Export von Trockenvollei, Trockeneigelb u. Albumin

31.5.1968

	abgeschlossen in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten	DZBl.
Die Gemeinschaft anerkennt den österr. Milchwirtschaftsfonds als zeugnisverteilende Stelle beim Export für Emmentalerkäse. Dadurch kommt Österreich in den Genuß einer verminderten Abschöpfung.	6.6.1968			
detto für Tilsiterkäse	6.6.1968			
Erhöhung des Wiegungsanteils der Wiener Rindemarktnotierung bei der Berechnung des Einfuhrpreises in die EWG von bisher 10% auf 15%.	3.7.1968 28.7.1968			
Abkommen gemäß GATT Art. XXVIII; Kündigung der TNr. 11.07.A, Malz nicht geröstet (Preisgarantieabkommen)	Genf, 26.6.1969	4.3.1970		
Abkommen betr. den Export weiblicher Verarbeitungsrinder aus Österreich in die EWG-MS. Dadurch wird die Dänemark gewährte Abschöpfungsermächtigung auf Österreich ausgedehnt.	Brüssel, 22.7.1970	5.8.1970	31.3.1971	128/1970
Briefwechsel betr. die Grundsätze des Preisgarantieabkommens für Exporte von österr. Wein in die Europäischen Gemeinschaften	Brüssel, 4.11.1970	4.11.1970		156/1971
Briefwechsel Österreich/EWG betr. die Einzelheiten des Preisgarantieabkommens für Exporte von österr. Wein in die EG	Brüssel, 4.11.1970	4.11.1970		157/1971
Verlängerung des Abkommens betr. den Export weiblicher Verarbeitungsrinder aus Österreich in die EWG	31.3.1979	1.4.1971	31.3.1974	
Beschluss der Kommission, beim Import von österr. Butterkäse vom Typ Esrom eine verminderte Abschöpfung anzuwenden	28.5.1971			



13,

I. Österreich-EWG d) Vereinbarungen bzw. Konzessionen am Agrarsektor	abgeschlossen in	In Kraft getreten	außer Kraft getreten	BGBl.
Beschluß der Kommission, Schmelzkäse aus Österreich in die GATT-Mindestpreisvereinbarung für Emmentaler-, Bergkäse etc. einzubeziehen	2.2.1972			
Beschluß des Rates, Kondensmilch in Glasflaschen mit jener in Metall Dosen gleichzustellen (Milch und Rahm der T Nr. 04.62 AIII in Glasflaschen mit einem Inhalt von 0,5l oder weniger, sog. "Maresi-Konzession")	30.3.1972			
Agrarnotenwechsel Österreich/EWG im Zusammenhang mit Art.15 des FIA Österreich-EWG (Gewährung folgender Konzessionen: - Erhöhung des GATT-Zollkontingents für weibliche Nutzzüchter der Höhenrassen von bisher 20.000 auf 30.000 Stk., Senkung des Zolles von 6 auf 4% - Einführung eines besonderen Einfuhrpreises durch die EWG für Rinder, durch den Abschöpfungssenkung ermöglicht wird - Österreich gewährt der Gemeinschaft als Gegenleistung Erleichterungen beim Import von Wein, Obst und Gemüse)	Brüssel 21.7.1972			466/1972
Ersetzung der früheren Bezeichnung "österr. Esrom" durch "Butterkäse", womit Jerome, Mondseer, etc. wie Tilsiterkäse behandelt werden	22.2.1973			
Briefwechsel über die Ausnahme der verschnittenen Weine aus dem Garantieabkommen	10.4.1973	1.5.1973		202/1973
Briefwechsel Österreich/EWG betr. Festsetzung eines bes. Einfuhrpreises für Kälber und ausgewachsene Rinder	10.5.1973			Verordnung (EWG) Nr. 187/73 vom 23.1.1973 - ABl Nr. L 25 vom 30.1.73

14.

d) Verarbeitung (Konzession) im Agrarsektor	In Kraft getreten	In Kraft getreten	ausser Kraft getreten	
Briefwechsel über die Durchführungsbestimmungen für die Anwendung des bes. Einfuhrpreises für Kälber und ausgewachsene Rinder, womit Wiegeungsanteil Österreichs bei der Ermittlung des Durchschnitts der auf den repräsentativen Märkten der Drittländer festgestellten Notierungen von 72% festgesetzt wird - Schweden 25%, Schweiz 3%	10.5.1973			Verordnung (EWG) Nr. 2150/73 der Kommission vom 6.8.73 - ABl Nr. L219 vom 7.8.73
Gemeinschaft ändert die Verpackungsbezeichnung für Schmelzkäse, wodurch nunmehr außer Aluminium auch Kunststofffolien zugelassen werden	15.5.1973			
Gleichstellung der österr. Weinexporte in die EWG mit jenen der EG-MS bezüglich Höchstgehalt an Schwefeldioxyd im Wein	17.6.1974			
Gemeinschaft ändert die Verpackungsbezeichnungen für Schmelzkäse, sodaß nunmehr Scheiben bis zu 100g zu den begünstigten Emmentalerkäse-Bedingungen zum Import in die Gemeinschaft zugelassen werden	16.4.1975			
Eröffnung eines Einfuhrkontingents für "zum Mästen bestimmte Jungrinder der Alpenrassen" während der Anwendung der Schutzmaßnahmen	30.4.1975			Verordnung Nr. 1208, der Kommission vom 30.4.1975 - ABl Nr. L 120 vom 13.5.75

1. Österreich EWG d) Vereinbarungen bzw. Konzessionen am Agrarsektor	abgeschlossen in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten	Bibl.
Lockerung der Rindereinfuhrsperrre der EWG durch:	Juli 1975			
- Einführung eines abschöpfungsbegünstigten Importkontingents für männliche Jungrinder der alpinen Höhenrassen zwischen 220 und 300 kg sowie - Einräumung eines Jungrinderkontingents für Jungrinder bis zu 250 kg und - Zulassung von Importen von Rindern und Rindfleisch bei entsprechenden Rinderausfuhr in gleicher Menge im Rahmen der EXIM-Regelung				
Kommissionsbeschluß zur Verbesserung der EXIM-Regelung, wonach Relation Export: Import von dem bisherigen Verhältnis 1:1 auf 1:2 geändert wird	19.9.1975			
Kommission korrigiert Berechnung des Einfuhrpreises, wodurch sich erneut eine Verringerung der Abschöpfung zugunsten Österreichs von 19,5% für Lebendrinder und Fleisch ergibt	13.10.1975			
Zulassung von Käsefondue aus Österreich zum Export nach der Gemeinschaft gemäß Protokoll Nr. 2 (landwirtschaftliche Verarbeitungsprodukte) des FVA Österreich-EWG	1.8.1976			Verordnung (EWG) 1325/76 ab 1.8.76
Verordnung der EG-Kommission über Durchführungsbestimmungen für die Bezeichnung und Aufmachung der Weine und Traubenmoste (Regelung, mit der auch Österr. Qualitätsweine geschützt werden)	4.6.1976			ABl Nr. L 149 vom 9.6.76

abgeschlossen in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten	BGBl.	46
<p>2) Verordnungen u. w. Konzessionen im Agrarsektor</p>				
<p>Änderung der VO (EWG) 611/77 zur Bestimmung der bes. Abschöpfung für Lebendrinder und Erhöhung des Wiegeanteils Österreichs bei der Ermittlung des bes. Einfuhrpreises von 82% Schweden 15%, Schweiz 3%</p>	29.4.1977			
<p>Abkommen gen. GATT Art. XXVIII zur Zurücknahme des Zollzugeständnisses bei T Nr. 19.03 - Teigwaren</p>	Genf, 17.6.1977	31.1.1978	121/1978	
<p>VO des EG-Rates bezüglich höchsten Gesamtschwefeldioxydgehalt der Weine</p>	19.7.1977			
<p>Briefwechsel im Zusammenhang mit der Kündigung der Zoll-T Nr. 19.03/Teigwaren</p>	Genf, 30.9.1977	30.9.1977	122/1978	
<p>Abkommen zwischen Österreich u.d. EWG gen. Art. XXXII des GATT betr. bestimmte Käse samt Anhängen sowie Briefwechsel und Liste XXXII-Österreich (Käse-Mindestpreisabkommen)</p>	Genf, 20.9.1977	1.1.1978	36/1978	
<p>Abkommen gen. Art. XXVIII des GATT zwischen Österreich und der EWG betr. Kartoffelverarbeitungsprodukte sowie bestimmte Produkte, die dem Ausgleichabgabengesetz unterliegen</p>	Genf, 2.10.1979	29.12.1980	21/1981	
<p>Entscheidung des EG-Ministerrates über die Gleichstellung von Saatvermehrungsbeständen in Österreich</p>	15.7.1980			
<p>Ergänzung der Bezeichnungs-VO vom 4.6.1976 (Wein)</p>	16.8.1980			
<p>Abkommen in Form eines Notenwechsels zur Änderung des Abkommens über die Einhaltung von Preisen und die Regelung der Einfuhr bestimmter Käse nach Österreich</p>	Brüssel, 6.4.1981	1.6.1981	243/1981	

VO (EWG) 925/77 der Kommission vom 29.4. ABl Nr. L.109 vom 30.7.77 - Notenwechsel Sch Grachegg/Stellv. ED Pizzuti vom 5.5.77

1. Österreich-EWG d) Vereinbarungen bzw. Konzessionen am Agrarsektor	abgeschlossen in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten	BGBL
Notenwechsel zur Berücksichtigung der 4. Erzeugermilchpreiserhöhung in Österreich	Brüssel 6./7.4.1981	1.6.1981		244/1981
Entscheidung der Kommission über die viehsauchenrechtlichen Bedingungen und die tierärztliche Beurkundung bei der Einfuhr von frischem Fleisch aus Österreich	24.6.1981			81/546/EWG-ABl. Nr. L.206 vom 27.7.81
Abkommen in Form eines Briefwechsels über den Handel mit Hammel-, Lamm- und Ziegenfleisch	Brüssel 10.7.1981	1.1.1981		297/1982
Abkommen über eine gemeinsame Disziplin betr. den gegenseitigen Handel mit Käse (befristetes globales Käseabkommen)	Brüssel 21.10.1981	1.1.1982		525/1981
Abkommen zwischen Österreich und der EWG über die Kontrolle und den gegenseitigen Schutz von Qualitätsweinen sowie bestimmten mit einer geographischen Angabe bezeichneten Weinen	21.10.1981	1.3.1982		91/1982
Briefwechsel über die Zulassung von österr. Wein über 15° Alkohol zum Import in die EWG	21.10.1981	26.2.1982		92/1982
Änderung des Agrarnotenwechsels Österreich / F vom 21.7.1972 (im Zusammenhang mit dem EG-Beitritt Griechenlands) (Aufstockung des Zoll- u. Abschöpfungsbegünstigtenkontingents für Nutzzwinger um 8.000 Stk. und dessen Bilateralisierung)	21.10.1981	28.7.1982		382/1982
Entscheidung (82/730/EWG) des Rates vom 18.10.1982 über die Liste der österr. Betriebe, die zur Ausfuhr von frischem Fleisch nach der Gemeinschaft zugelassen sind	Brüssel, 18.10.1982	8.11.1982		ABl Nr. L 311 v. 8.11.82

1. Österreich-EG d) Vereinbarungen bzw. Konzessionen am Agrarsektor	abgeschlossen in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten	KZOL
Vereinbarung über die Kündigung österr. GATT-Vertragszollsätze für Gemüse und Gemüsezubereitungen in Konserven und Änderung (Ergänzung) des Agrarnotenwechsels 1972	Brüssel 12.1.1983	1.7.1983		346/1983
Abkommen in Form eines Notenwechsels zwischen Österreich und der EWG zur Änderung des befristeten Abkommens über eine gemeinsame Disziplin betr. den gegenseitigen Handel mit Käse	Brüssel 23.3.1983	13.5.1983		312/1983
Entscheidung (83/427/EWG v. 29.7.83) der Kommission über die Liste der Betriebe in der Republik Österreich, aus denen die Einfuhr von frischem Fleisch in die Gemeinschaft zugelassen ist	29.7.1983			ABl. Nr. L238 v. 27.8.83
Entscheidung (84/14/EWG v. 22.2.83) der Kommission zur Änderung der Entscheidung 82/730/EWG des Rates in Bezug auf die Liste der Betriebe in Österreich, aus denen die Einfuhr frischen Fleisches in die Gemeinschaft zugelassen ist	22.12.1983			ABl. Nr. L16 v. 19.1.84
Abkommen in Form eines Notenwechsels zur Änderung d. befristeten Abkommens über eine gemeinsame Disziplin betr. den gegenseitigen Handel mit Käse	20.3.1984	1.8.1984		363/1984
Entscheidung (84/190/EWG v. 29.3.84) der Kommission zur Änderung der Entscheidung 82/730/EWG in Bezug auf die Liste der Betriebe in Österreich, aus denen die Einfuhr von frischem Fleisch in die Gemeinschaft zugelassen ist	29.3.1984			ABl. Nr. L99 vom 11.4.84
Ergänzung d. Schaffleisch-Abkommens v. 10.7.81	6.4.84			

18

<p>I. Österreich-EG d) Vereinbarungen bzw. Konzessionen am Agrarsektor</p>	<p>abgeschlossen in</p>	<p>in Kraft gesetzt</p>	<p>auf <del>der</del> <sup>aus</sup> Kraft getreten</p>	<p>BCBl.</p>
<p>Entscheidung (85/167/EWG vom 12.2.85) der Kommission zur Änderung der Entscheidung 82/730/EWG des Rates in Bezug auf die Liste der Betriebe in der Republik Österreich, aus denen die Einfuhr frischen Fleisches in die Gemeinschaft zugelassen ist</p>	<p>12.2.1985</p>			<p>ABl.Nr. L.64 vom 5.3.85</p>
<p>Abkommen, durch welches das Befristete Abkommen zw. Ö und der EWG über eine gemeinsame Disziplin betr. den gg.seitigen Handel mit Käse verlängert wird, samt Notenwechsel</p>	<p>Brüssel, 23.12.1985</p>			<p>579/1985</p>
<p>Abkommen in Form eines Notenwechsels zwischen der Republik Österreich und der EWG zur neuerlichen Verlängerung des befristeten Abkommens über eine gemeinsame Disziplin betr. den Handel mit Käse</p>	<p>Brüssel, 19.12.1986</p>	<p>1.1.1987</p>		

Österreich EG im Jahr und Stahl EGKS a) Allgemein	abgeschlossen am in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten	BGBl.Nr.
Briefwechsel zwischen Österreich und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl über die Preisformel	Luxemburg, 25.6.u. 24.7.1956	24.7.1956		
Abkommen zwischen der österr. Bundesregierung einerseits und den Regierungen der Mitgliedstaaten der EGKS und der Hohen Behörde der EGKS andererseits über die Einführung direkter intern. Eisenbahntarife im Durchgangsverkehr mit Kohle und Stahl durch das Staatsgebiet der Republik Österreich	Luxemburg 26.7.1957	1.3.1958		63/1958
Ergänzungsabkommen zum Abkommen vom 26.7.1957 zw. der Österr. Bundesregierung einerseits und den Regierungen der Mitgliedstaaten der EGKS und der Hohen Behörde der EGKS andererseits über die Einführung direkter internationaler Eisenbahntarife im Durchgangsverkehr mit Kohle und Stahl durch das Staatsgebiet der Republik Österreich	Luxemburg 29.11.1960	6.11.1961		254/1961
Ergänzungsprotokoll zum Abkommen vom 26.7.1957 zw. der Österr. Bundesregierung einerseits und den Regierungen der Mitgliedstaaten der EGKS und der Hohen Behörde der EGKS andererseits über die Einführung direkter internationaler Eisenbahntarife im Durchgangsverkehr mit Kohle und Stahl durch das Staatsgebiet der Republik Österreich	Brüssel 10.10.1974	6.11.1978		18/1979
Interimsabkommen zwischen der Republik Österreich und den Mitgliedstaaten der EGKS	Brüssel 22.7.1972	1.10.1972		358/1972
Abkommen zwischen der Republik Österreich einerseits und den Mitgliedstaaten der EGKS und der EGKS andererseits	Brüssel 22.7.1972	1.1.1974		467/1972
Durchführungsgesetz		1.1.1974		332/1973
Kundmachung des Bundesministers für Finanzen vom 1. Jänner 1973, über die Anwendung der Zollbestimmungen des am 22. Juli 1972 in Brüssel unterzeichneten Abkommens zwischen der Rep. Österreich einerseits und den Mitgliedstaaten der EGKS und der EGKS andererseits		2.1.1973		2/1973

20



II. Österreich-EGKS  
a) Allgemein

	abgeschlossen am in	In Kraft getreten	außer Kraft getreten	BGBl.Nr. 21,
Kundmachung des Bundeskanzlers vom 13. Dezember 1973, BGBl.Nr. 650, betreffend des Inkrafttretens des Abkommens zwischen der Republik Österreich einerseits und den Mitgliedstaaten der EGKS der und der EGKS andererseits sowie des EGKS-Abkommen-Durchführungsgesetzes	13.12.1973	1.1.1974		650/1973
Kundmachung des Bundesministers für Finanzen vom 30. Jänner 1981, BGBl.Nr. 85, über die Anwendung der Zollbestimmungen des am 28. November 1980 in Brüssel unterzeichneten Zusatzprotokolls zum Abkommen zwischen der Rep. Österreich einerseits und den Mitgliedstaaten der EGKS andererseits im Anschluß an den Beitritt der Republik Griechenland zur Gemeinschaft	Brüssel 28.11.1980	Zollbestimmungen ab 1.1.1981		85/1981
Zweites Ergänzungsprotokoll zum Abkommen vom 26.7.1957 zwischen den Regierung der Mitgliedstaaten der EGKS und der Hohen Behörde für Kohle und Stahl einerseits und der Österr. Bundesregierung andererseits über die Einführung direkter internationaler Eisenbahntarife im Durchgangsverkehr mit Kohle und Stahl durch das Staatsgebiet der Republik Österreich	Brüssel 2.4.1981	6.3.1987		152/1987
Bundesgesetz vom 20.2.1986, mit dem vorläufige Zollregelungen gegenüber dem Königreich Spanien und der Portugiesischen Republik in Kraft gesetzt werden. Zusatzprotokoll zum Abkommen zwischen der Republik Österreich einerseits und den Mitgliedstaaten der EGKS und der EGKS andererseits im Anschluß an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft	Brüssel 14.7.1986	1.3.1986		36/86

71,

1. Österreich-EWG d) Vereinbarungen bzw. Konzessionen am Agrarsektor	abgeschlossen in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten	BGBl
<p>Abkommen über die Nichtanwendung von Zusatzabschöpfungen auf österr. Schweineexporte in die Gemeinschaft. Als Gegenleistung verpflichtet sich Österreich beim Export in die EWG deren Einschleusungspreise nicht zu unterschreiten.</p>	13.7.1965			
<p>Ratsbeschluß der Gemeinschaft über die Einführung eines zweiten Angebotspreises zur Berechnung der Rinderabschöpfung. (Exporte in die Gemeinschaft zu Preisen unter den aus den Notierungen Österreichs, Großbritanniens, Irlands und Dänemarks berechneten Einfuhrpreisen werden mit einer Sonderabschöpfung belastet).</p>	26.9.1967			
<p>Wiederkonsolidierung der GATT-Konzession für Emmentaler Käse. Aufgrund des diesbezüglichen Übereinkommens wendet die EG auf Österr. Emmentalereporte in die Gemeinschaft keine Abschöpfungen, sondern nur einen Zoll von 15 Rechnungseinheiten (US-\$) pro 100 kg an, soweit Österreich einen bestimmten Mindestpreis beim Export nicht unterbietet und gewisse Qualitätserfordernisse einhält.</p>	März 1968			
<p>Vereinbarungen zwischen Österreich und der EWG über die Nichtanwendung von Zusatzabschöpfungen beim Export von Trockenvollei, Trockeneigelb u. Albumin</p>	31.5.1968			

11. Österreich-EGKS b) Stahlbriefwechsel	abgeschlossen am in	in Kraft getreten	außer Kraft getreten
für das Jahr 1978	15.3.1978	15.3.1978	31.12.1978
Ergänzung	8.8.bzw.28.9.1978	8.8. bzw.28.9.1978	
für das Jahr 1979; Verlängerung bzw. Klarstellungen und Ergänzungen	16.1.1979	16.1.1979	31.12.1979
für das Jahr 1980;Verlängerung bzw.Klarstellungen u.Ergänzungen	5.2.1980	5.2.1980	31.12.1980
für das Jahr 1981;Verlängerung bzw.Klarstellungen u.Ergänzungen	12.3.1981	12.3.1981	31.12.1981
für das Jahr 1982;Verlängerung bzw. Klarstellungen u.Ergänzungen	2.3.1982	2.3.1982	31.12.1982
für das Jahr 1983; Verlängerung bzw. Klarstellungen u.Ergänzungen	2.2.1983	2.2.1983	31.12.1983
für das Jahr 1984;Verlängerung bzw. Klarstellungen u.Ergänzungen	30.3.1984	30.3.1984	31.12.1984
für das Jahr 1985; Verlängerung bzw. Klarstellungen u.Ergänzungen	20.2.1985	20.2.1985	31.12.1985
für das Jahr 1986, Verlängerung bzw. Klarstellungen und Ergänzungen	2.5.1986	2.5.1986	31.12.1986
für das Jahr 1987, Verlängerung bzw. Klarstellungen und Ergänzungen	11.3.1987	11.3.1987	31.12.1987 (par. 16.2.1987)

23

III. Österreich-Europäische Gemeinschaften/EG - SONSTIGE Vereinbarungen	abgeschlossen am in	in Kraft ge- treten	außer Kraft ge- treten	BGBl.Nr.
Resume Protokoll über das am 24.6.77 in Wien geführte Gespräch betr. den Straßenverkehr zw.den Mitgliedstaaten der EG und Österreich sowie das beab- sichtigte Vorgehen beider Seiten im Rahmen des AETR	Brüssel, 27.9.1977			
Abkommen vom 28.4.1978 in Form eines Briefwechsels zw.d.Rep.Österr.u.d. Komm.d.EG betr. einen Informationsaus- tausch über Fragen des Umweltschutzes	28.4.1978			
Übereinkommen vom 1.5.1979 über die Er- teilung europ.Patente (Europ.Patentüber- einkommen)	1.5.1979			
Notenwechsel zw.d.Rep.Österr.u.d.EG über die Anerkennung des EG-Ausweises als Reisedokument in Österreich	Brüssel, 11.7.1980	1.4.1981		113/1981
Übereinkommen vom 26.5.1982 über die Personenbeförderung auf der Straße im grenzüberschreitenden Gelegenheitsver- kehr mit Kraftomnibussen (ASOR)	Dublin, 26.5.1982	für Österr. 1.6.1986		17/1987
Rahmenabkommen über wissenschaftl.- techn. Zs.Arbeit zw. d. Rep. Ö und den EG	Brüssel, 15.7. 1986	30.7.1987		478/87
Abkommen zw.der Regierung d.Rep.Ö. und der Kommission der EG <sup>n</sup> über die Errichtung sowie die Privilegien und Immunitäten der Delegation der Kommission der Europäischen Gemein- schaften in der Rep. Ö.	Wien, 15.10.1987	(1.1.1988)		
Notenwechsel vom 15.Oktober 1987 zw. dem BM <sup>1</sup> aa der Rep. Ö. und der Kommis- sion der EG <sup>n</sup> betr. verschiedene pro- tokollarische Fragen	Wien, 15.10.1987	(1.1.1988)		

24,

IV. Teilnahme Österreichs an  
 Aktionen im Rahmen der  
 Cooperation européenne dans  
 le domaine de la Recherche  
 scientifique et Technique/COST

von Österreich  
 unterzeichnet

in Kraft ge-  
 treten

außer Kraft ge-  
 treten

---

COST-Aktion 50/51/52

(Werkstoffe für Gasturbinen)	23.11.1971	1.7.1972	30.6.1983
------------------------------	------------	----------	-----------

COST-Aktion 53

(Werkstoffe für Meer- wasserentsalzungsanlagen)	23.11.1971	1.11.1972	1.11.1975
--	------------	-----------	-----------

COST-Aktion 61 a

(Physikalisch-chemisches Verhalten von Schwefel- dioxid in der Atmosphäre)	23.11.1971	1.11.1972	1.11.1976
--	------------	-----------	-----------

COST-Aktion 70

(Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervor- hersage)	7.5.1973	2.11.1975	Geltungsdauer unbegrenzt
--	----------	-----------	-----------------------------

COST-Aktion 56

(Werkstoffe für supra- leitende elektronische Maschinen)	10.6.1976	10.6.1976	9.6.1982
--	-----------	-----------	----------

COST-Aktion 30

(Elektronische Hilfen für den Verkehr auf großen Fernverkehrs- straßen)	31.3.1977	31.3.1977	30.3.1980 verlängert bis 30.3.1984
--	-----------	-----------	---------------------------------------

IV. Teilnahme Österreichs an Aktionen im Rahmen des COST	von Österreich unterzeichnet	in Kraft ge- treten	außer Kraft ge- treten
<u>COST-Aktion 68 bis</u> (Behandlung und Ver- wendung von Klärschlamm)	26.7.1979	1.8.1979	18.10.1980
<u>COST-Aktion 72</u> (Niederschlagsmessung mit Radar)	26.9.1984	14.12.1979	13.12.1984
<u>COST-Aktion 61 a bis</u> (Physikalisch-chemisches Verhalten atmosphärischer Schadstoffe)	29.3.1980	1.4.1980	3.11.1982 verlängert 31.12.1983 bis
<u>COST-Aktion 205</u> (Einfluß der Atmosphäre auf die Wellenausbreitung auf Satellit-Erde-Funk- strecken bei Frequenzen über 10GHz)	20.5.1981	24.7.1980	23.7.1983
<u>COST-Aktion 501</u> (Hochtemperaturwerkstoffe für durch fossile Brenn- stoffe gespeiste Energie- erzeugungs- und Energie- umwandlungssysteme)	23.11.1981	23.11.1981	22.11.1984 verlängert 22.11.1986 bis
<u>COST-Aktion 302</u> (Untersuchung der tech- nischen und wirtschaft- lichen Voraussetzungen für den Einsatz von Elektrostraßenfahrzeugen)	14.12.1982	16.6.1982	15.12.1985

IV. Teilnahme Österreichs an von Österreich in Kraft ge- außer Kraft ge-  
 Aktionen im Rahmen d. COST unterzeichnet treten treten

COST-Aktion 68 ter

(Behandlung und Ver-  
wendung von Klärschlamm)

20.4.1982

1.7.1982

31.12.1983

COST-Aktion 502

(Korrosion in der Bau-  
industrie)

16.1.1984

10.2.1983

9.2.1986

COST-Aktion 503

(Pulvermetallurgie)

26.3.1984

21.4.1983

20.4.1986

COST-Aktion 504

(Gießereitechnologie)

16.1.1984

10.2.1983

9.2.1986

COST-Aktion 505

(Werkstoffe für Dampf-  
turbinen)

24.7.1984

6.10.1983

5.10.1986

COST-Aktion 210

(Einfluß der Atmosphäre  
auf die Interferenz  
zwischen Funkverbindungs-  
systemen bei Frequenzen  
über 1GHz)

24.4.1985

7.6.1984

6.6.1989

COST-Aktion 13

(konzertierte Aktion auf dem  
Gebiet der künstlichen Intelligenz  
und der Mustererkennung)

1.9.1986

BGBL. 488/1986

COST-Aktion 11ter

(Datenverarbeitung)

1.9.1986

" 487/1986

## COUNTRY : AUSTRIA

Reference	Title of Agreement	Legal basis	Period of validity	Administration	Remarks
OJ L 300/72 page 93	Agreement between Economic Community and the Republic of Austria	EEC Treaty Art. 113	Signed on 22 July 1972 in force since 1 January 1973 for an unlimited period. The trade provisions of the Agreement entered into force on 1 October 1972	Joint Committee (Articles 29-31) (The future developments clause make the role of the Joint Committee a fairly important one). The Committee has the power to take decisions binding on the parties.	An "unspecified agreement" or "reinforced agreement". It is a preferential agreement setting up a free trade area, for which purpose it establishes a precise timetable for the dismantling of tariffs. At the end of the period laid down there must be freedom of movement for industrial products. In scope this Agreement is more comprehensive than the usual kind of trade agreement, the links between the parties being very close. The products covered are very numerous. The Agreement does not contain the most-favoured-nation clause. The future developments clause provides that were a contracting party considers that it would be useful to develop the relations established by the Agreement by extending them to fields not covered, it shall submit a reasoned request to the other party. The Joint Committee may be instructed to examine the matter. The effect of this measure is to make the Agreement an open-ended one. Amendments or derogations: OJ L 298/76, OJ L 338/76, OJ L 302/78 Protocol 3 to the Agreement was amended several times by decisions of the Joint Committee or by means of exchange of letters. In 1984 it was necessary to consolidate all the provisions in force into a single text. This was done by means of an Agreement in the form of an exchange of letters to which was attached the new text of Protocol 3, superseding and repealing the Protocol to the Agreement (see OJ L 323/84).
OJ L 106/75 Page 1	Supplementary Protocol to the Agreement between the European Economic Community and the Republic of Austria.	EEC Treaty Art. 113	Signed on 29 May 1975. In force since 29 May 1975 for an unlimited period.		Scope extended by Agreement between the European Economic Community, Switzerland and Austria, see OJ L 142/77, page 1



COUNTRY : AUSTRIA

Reference	Title of Agreement	Legal basis	Period of validity	Administration	Remarks
OJ L 294/72 Page 87	Agreement between the European Economic Community and the Republic of Austria on the application on the rules of Community transit	EEC Treaty Article 113	Signed on 30 November 1972. In force since 1 January 1974 for an unlimited period.	Joint Committee (articles 15 and 16).	Amended by exchange of letters. See OJ L 151/77 OJ L 155/80 OJ 107/81 OJ 19/82  The Greek language version of the Agreement was itself the subject of an Agreement, see OJ L 147/81. See also : OJ L 383/81 OJ L 180/82 OJ L 285/82 OJ L 355/82 OJ L 339/83 OJ L 312/84 OJ L 26/85
OJ L 350/73 page 33	Agreement between the Member States of the European Coal and Steel Community and the ECSC, of the one part, and the Republic of Austria, of the other part	ECSC Treaty EEC-Austria Agreement of 22 July 1972	Signed on 22 July 1972. In force since 1 January 1973 for an unlimited period.	Joint Committee Art. 26-28)	A specific Agreement of 26 July 1957 established through international tariffs for the carriage of ECSC products through Austria ; for amendments see : OJ ECSC 6/58 OJ ECSC 68/61 OJ ECSC 72/61 OJ ECSC 229/66 OJ C 118/71 OJ C 6/74 OJ C 23/78 OJ C 4/81, OJ L 332/83 and OJ C 6/85, and Supplementary Protocol, OJ L 12/79. Second Supplementary Protocol OJ L 227/81.

COUNTRY : AUSTRIA

Reference	Title of Agreement	Legal basis	Period of validity	Administration	Remarks
OJ L 188/75 page 1	Agreement between the European Economic Community and the Republic of Austria	EEC Treaty	Signed on 11 June 1975. In force since 1 May 1975 for an unlimited period.	Joint Committee set up pursuant to Art. 15 of the Agreement on transit(Art.8).	Concerns the simplification of formalities in respect of trade goods with Greece and Turkey when the said goods are forwarded from Austria. Amendments : see OJ L 107/81.
Not published See: SEC (78) 1493	Agreement in the form of an exchange of letters between the Commission of European Communities and Austria concerning cooperation on environmental matters	EEC Treaty	Signed on 28 April 1978. In force since 28 April 1978 for an unlimited period.	Consultations at high official level	
Not published	Exchange of letters between the Commission and the Republic of Austria on recognition by the Austrian authorities of the laissez-passer issued by the Communities to members and servants of the institutions.	Protocol on the privileges and immunities of the European Communities (Art. 7), annexed to the Merger Treaty of 1965	Signed on 11 July 1980 for an unlimited period.		

COUNTRY : AUSTRIA

Reference	Title of Agreement	Legal basis	Period of validity	Administration	Remarks
Not yet published	Additional protocol to the Agreement between the Member States of the European Coal and Steel Community, of the one part, and the Republic of Austria, of the other part, consequent on the accession of the Hellenic Republic to the Community	ECSC Treaty. Treaty on the accession of Greece to the EEC. EEC-Austria Agreement (of 22 July 1972)	Signed on 28 November 1980. Concluded for an unlimited period.	Joint Committee set up by Art. 26-28 of the ECSC-Austria Agreement	

## COUNTRY : AUSTRIA

Reference	Title of Agreement	Legal basis	Period of validity	Administration	Remarks
OJ L 389/81 page 1	Agreement between the European Economic Community and the Republic of Austria on the control and reciprocal protection of quality wines and certain wines bearing a geographical ascription	EEC Treaty Art. 113	Signed on 21 October 1981. Entered into force on 1 March 1982 for an unlimited period.	"The representatives of the Contracting Parties shall maintain direct contact on all matters relating to the implementation of this Agreement". (Article 12)	Accompanied by a Protocol and an exchange of letters concerning Art. 12, which form an integral part of the Agreement (Art. 16). The exchange of letters specifies the competent bodies of the Republic of Austria for the purposes of administration of the Agreement.
OJ L 69/83 page 18	Agreement in the form of an exchange of letters amending the temporary arrangement on concerted disciplines between the European Economic Community and Austria on reciprocal trade in cheese	EEC Treaty Art. 113	Valid from 1 January 1983 to 31 December 1984.	Consultations between the Parties	Amendment to certain provisions of the arrangement of 21 October 1981 to adapt it to actual market requirements. New amendment by agreement in the form of an exchange of letters. See OJ L 72/84, page 29.

## COUNTRY : AUSTRIA

Reference	Title of Agreement	Legal basis	Period of validity	Administration	Remarks
OJ L 357/80 page 1	Additional Protocol to the Agreement between the European Economic Community and the Republic of Austria consequent on the accession of the Hellenic Republic to the Community	EEC Treaty, Art. 113 Treaty on the accession of Greece to the EEC. EEC-Austria Agreement	Signed on 28 November 1980. In force since 1 January 1981 for an unlimited period.	Joint Committee set up by Art. 29-31 of the Agreement between the EEC and the Republic of Austria	
OJ L 137/81 page 1	Arrangement in the form of an exchange of letters between the European Economic Community and the Republic of Austria on trade in mutton, lamb and goatmeat.	EEC Treaty Art. 113	Signed on 10 July 1981. Entered into force retroactively on 1 January 1981 for an initial period to run until 31 March 1984. Renewed.	Consultative Committee	Voluntary restraint agreement. Clause 2 of the Arrangement is covered by an exchange of letters. Tacit renewal unless one year's notice is given in writing.